

Literarische, merkantile und andere Anzeigen werden gegen 2 1/2 Ngr. (2 Gr.) für die gespaltene Druckzeile kleiner Schrift oder deren Raum aufgenommen. 4000 Beilagen nehmen wir gegen Erstattung von 4 1/2 Thlr. Gebühren bei 1/2 u. 1/4 Bog., und 6 Thlrn. bei einem ganzen Bogen an. Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

In Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig erscheint regelmäßig, und ist durch alle Zeitungs- und Postexpeditionen wie durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Le Voleur,
Gazette des journaux français.

Rédigé par Charles Brandon.

10me année.

Ce journal paraît tous les huit jours.

Prix d'abonnement: Prix annuel du journal avec 52 gravures de modes 6 Thlr., le texte seul 4 Thlr.

(Sommaire du mois d'Avril.) Une excursion au fond de la mer par A Bertsch. — Un petit souper; conte philosophique, par de Balzac. — Feuilleton: Constantine. — La vérité sur un beefsteack; pour faire suite aux Impressions de Voyages d'Alexandre Dumas. — Les mystères. — Un triomphe de Mondeux. — Mosaïque. — Encore une âme vendue au diable par Leon Gozlan. — Le 20 mars par Charles Blaze. — Miscellanées: Ouverture du salon de 1844. — L'Opéra en 1789. — La clef d'un mystère. — Une nouvelle mode. — Un cas non prévu par la loi. — Rencontre de Grétry et de J. J. Rousseau. — Tombeau de Napoléon. — Mosaïque. — Le salon de M. de Lamartine. — L'esprit du coeur, par Jules Sandeau. — Feuilleton: Moeurs argotiques; la société des Requins. — Un mari selon les lois du Code civil et du Code pénal. — Le poisson d'avril. — Les devins en Chine. — Mosaïque. — Les environs de Paris; dernières pages de Charles Nodier. — Les resignées. — Miscellanées: Moeurs argotiques; la société des Requins. — Qu'est ce que Longchamps aujourd'hui? — Accusation d'empoisonnement. — Le souper des assassins. — Mosaïque.

(Merkantile Anzeige.)

Von den wegen ihres echten Pariser Geschmackes so beliebt gewordenen

Soutache-Borden,

als das Neueste in Posamentirarbeit, zur Befestigung auf Damenkleider, erhielten wir von Paris wieder neue Zusendungen, und können unsern geehrten Abnehmern mit einer Auswahl von mehr als 100 der schönsten und geschmackvollsten Dessins dienen.

NB. Wir bitten obige Börtchen nicht mit den schmalen einfarbigen Soitasbörtchen (ungarische Plattschnuren oder Lüge) zu verwechseln, indem die unsrigen, in der Breite eines kleinen Fingers, Schattirungen in 4 - 12 Farben enthalten.

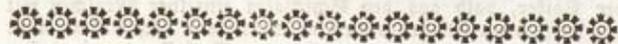
Preis: à Elle 1 1/2 Ngr., Stück von 37 1/2 Ellen 1 1/2 Thlr.

Aufträge erbitten sich franco

Leipzig, im Mai 1844.

G. Ettlér & Comp.

Am Markte über Ackerleins Keller.



(Literarische Anzeigen.)

Die schönste, lieblichste und gemüthlichste Novellen die **Penseroso** je geschrieben:

Gustav und Woldemar. 3 Theile. 3 3/4 Thlr. ist so eben an alle Buchhandlungen versandt.

Ferner:

Telefile von Baudemont. Roman von **Wilhelmine Lorenz.** 2 Theile. 1 1/2 Thlr.

Auch diese bekannte Verfasserin hat viel Gutes und Unterhaltendes schon gebracht, doch dürfte dies ihr bestes Werk sein, das wir mit Recht empfehlen können.

Kathinka. Ein Roman von **Louise Otto.** 2 Theile. 2 1/2 Thlr.

Ein wahrhaft angenehmes Gefühl wird bei Durchlesung dieses Buches erweckt. Namen wie Kathinka, Angelika, Clara, Seraphine, Admer sind keine gewöhnlichen Romanfiguren, sie repräsentiren den Menschen in edelster und bester Gestalt und hinterlassen auf lange Zeit einen wohlthuenden und belebenden Eindruck.

Leipzig, im Mai 1844.

A. Wienbrack.

Bei **Chr. G. Kollmann** in Leipzig ist so eben erschienen:

Der Hauslehrer.

Praktisches Handbuch über Erziehung und Unterricht

für

Lehrer, Erzieher und Aeltern.

Von

Eduard Sparfeld,

conf. Lehrer an der ersten Bürgerschule zu Leipzig.

8. 33 Bogen. 1 1/2 Thlr.

Dieses Handbuch füllt in so fern eine Privatlehrern bisher so fühlbare Lücke in der pädagogischen Literatur aus, als es in

allen Fällen praktischen und bewährten Rath erteilt, wo die Theorie rath- und hilflos läßt. Indem es nicht nur die Methodik des Unterrichts in allen den Hauslehrer angehenden Unterrichtsgegenständen aufstellt und alle Modificationen berücksichtigt, welche eintreten können, sondern auch eine vollständige Lehrverfassung aufstellt, ist es zugleich Rathgeber für Lehrer überhaupt geworden, welchen die Organisation einer Schule oder Schulkasse obliegt. Weiter wird das Buch von großem Nutzen sein, wenn sie die Erziehung und den Unterricht ihrer Privatlehrern anvertrauten Kinder beaufsichtigen und überwachen wollen.

Bei **F. A. Brockhaus** in Leipzig ist neu erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Gedichte

von
Margaretha Adelman.

Gr. 12. Geh. 1 Thlr. 10 Ngr.

Gedichte

von
G. E. Thurn.

Gr. 12. Geh. 20 Ngr.

Im Verlage der **Hahn'schen** Hofbuchhandlung ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versandt worden:

Minona.

Von
Henriette von Bissing.

gr. 12. Eleg. geh. Preis 1 Thlr. 15 Ngr. (1 Thlr. 12 Gr.)

Ferner erschienen von derselben Verfasserin:
Die Familie von Steinfels. 1841. Zwei Bände. 2 Thlr. 25 Ngr. (2 Thlr. 20 Gr.)
Victorine. Ein Roman. Zwei Bände. 1843. 3 Thlr.
Waldheim. Ein Roman. Zwei Bände. 1844. 3 Thlr. 22 1/2 Ngr. (3 Thlr. 18 Gr.)

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die deutschen Eisenbahnen

in Beziehung auf
Geschichte, Technik und Betrieb,

von
S. Neufé,

Kurf. Hessischem Bauconducteur.

Nebst 1 Eisenbahnkarte, 1 Blatt Profile und 4 Blätter mit Plänen mehrerer Eisenbahnen. 12. cart. (16 1/4 Bogen) 25 Ngr. (20 Gr.) (Die Eisenbahnkarte nebst Profilen apart 7 1/2 Ngr. [6 Gr.])

Cassel, Verlag von **Theodor Fischer.**

In allen Buchhandlungen ist zu haben:
Galanthomme, oder der Gesellschafter, wie er sein soll. — Enthaltend Regeln des Anstandes und der feinen Sitte, wie auch die Kunst, sich in Gesellschaften beliebt zu machen und sich die Gunst der Damen zu erwerben. Vierte verbesserte empfehlungswerthe Ausgabe. 25 Ngr. (20 Gr.)

In der **Stahel'schen** Buchhandlung in Würzburg erschien so eben und ist an alle gute Buchhandlungen Deutschlands versandt worden:

Gufner, K., Rechenbuch für's bürgerliche Leben. Zum gründlichen Selbst-Unterrichte und für Schulen. Mit 1200 Aufgaben. Zweite durchgehends verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 8. 294 S. broch. 17 1/2 Ngr. (14 Gr.) od. 1 fl. Rh.

Die erste, nicht unbedeutende Auflage dieses Buches vergriff sich, ohne angekündigt, noch in eine Buchhandlung gekommen zu sein, durch die günstige Aufnahme der verehel. H. S. Schullehrer, so wie mehrerer Unterrichts-Anstalten in Unterfranken binnen 4 Monaten. Die vorliegende zweite wurde nicht nur einer sorgfältigen Verbesserung unterworfen, sondern erhielt auch durch Beifügung gut geordneter Reduktions-Tabellen der Münzen, Maasse und Gewichte der mit Bayern im nächsten Verkehr stehenden Länder eine für's Geschäftsleben sehr nützliche und wichtige Vermehrung. Der Preis ist der allgemeinen Verbreitung wegen sehr billig gestellt, und, um die Einführung in Schulen zu erleichtern, wird auf je 12 zusammengeordnete Exemplare 1 umsonst gegeben.

Literarische Anzeige.

Der Unsichtbare oder Menschen-Schicksale und Vorsehung. Ein historisch-moralisches Lesebuch. Zur Belehrung und zum Troste für Zweifler und Leidende. 2. verm. Auflage. Leipzig. 1839. Baumgärtner's Buchhandlung. XVI und 229 S. in 8. Preis 26 1/4 Ngr. (21 Gr.)

Ueber dieses Werk sagt ein hannoversches Volksblatt neuerlich: Den Referenten, welchem zufällig diese köstliche Schrift in die Hände kam, drängt es, die Leser auf dieselbe aufmerksam zu machen und sie ihnen auf's Wärmste zu empfehlen. Lange hat kein Buch auf sein Gemüth einen so tröstenden und erhebenden Eindruck als dieses gemacht. Es lebt in ihm ein erhabener, religiöser Geist, welcher von dem Walten des Unsichtbaren im Großen und im Kleinen ehrfurchtsvoll sich durchdrungen fühlt. In 26 Kapiteln werden die wichtigsten Gegenstände beleuchtet. Zweifel an dem Walten des Unsichtbaren, das Dasein, das Einwirken des Unsichtbaren, die Vorstellungen von dem Walten desselben, die christliche Glaubensansicht über ihn; wie der Unsichtbare sein Wesen durch Schicksale offenbart; wie er belehrt durch menschliche Schicksale über den Menschen; die Abhängigkeit des Menschen von ihm; die Allmacht, der Beistand, der Schutz; die Erhabenheit; die Absichten, die Weisheit, die Güte, die Heiligkeit, die Regierung, die Gerechtigkeit, die Wiedervergeltung, die Warnungen, die Bestrafungen, die Belohnungen des Unsichtbaren; wie das Walten desselben beruhigt und tröstet. — Dies Alles wird in einer schönen Sprache abgehandelt und bald aus der Geschichte der Völker, bald aus den Schicksalen einzelner Menschen mit den treffendsten Belegen versehen. Man kann dieses Buch nicht lesen, ohne dem geehrten und unbekanntem Verfasser den innigsten Dank für diese Gabe zu sagen und ohne sich durch seine Hand fester mit dem Unsichtbaren vertrauensvoll zu vereinigen.

Schlager.